

Wann brauche ich Zeit, um Beteiligungspilotin oder Beteiligungspilot zu sein?

Zeitraum	Veranstaltung
28. April 2022 17:30 Uhr	1. Workshop der Beteiligungspilotinnen und Beteiligungspiloten mit STADTRAUMKONZEPT: Wir bereiten uns gemeinsam darauf vor, wie man die Veranstaltungen gut überprüfen kann.
12. Mai 2022 17:30 Uhr	2. Workshop der Beteiligungspilotinnen und Beteiligungspiloten mit STADTRAUMKONZEPT Wir bereiten uns gemeinsam darauf vor, wie man die Veranstaltungen gut überprüfen kann.
Mai 2022 bis September 2022	Überprüfen von Veranstaltungen zur Beteiligung: Jede Beteiligungspilotin oder jeder Beteiligungspilot besucht 2- 3 Veranstaltungen
Oktober 2022 (wird mit der Gruppe festgelegt)	3. Workshop der Beteiligungspilotinnen und Beteiligungspiloten mit STADTRAUMKONZEPT: Wir denken gemeinsam darüber nach, was wir beim Überprüfen der Veranstaltungen festgestellt haben.

Was passiert mit den Erfahrungen und Ergebnissen der Beteiligungspilotinnen und Beteiligungspiloten?

Das Büro STADTRAUMKONZEPT fasst die Erfahrungen zusammen und schreibt sie übersichtlich auf. So soll ein Text entstehen für Menschen, die Veranstaltungen zur Beteiligung organisieren, vor allem bei der Stadt Münster. Sie können durch den Text lernen, wie man Veranstaltungen inklusiver macht, so dass alle daran teilnehmen und mitmachen können.

Vielen Dank!

Wir freuen uns sehr, wenn Sie interessiert daran sind mitzumachen!



Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie dem Büro STADTRAUMKONZEPT gerne schreiben oder anrufen. Die Ansprechpartnerin ist:

Frau Susanne Fasselt

E-Mail: s.fasselt@stadtraumkonzept.de

Telefon: 0231-99993726

Kontakt bei der Stadt Münster:

zukunft@stadt-muenster.de

Telefon: 0251-492-6137

Mitmach-Projekt

Leitfaden Inklusive Beteiligung



MünsterZukunft
gemeinsam machen

**So können alle Menschen
in Münster mit-machen**

Um was geht es?

Die Stadt Münster arbeitet daran, dass Münster sich positiv entwickelt und in Zukunft noch lebenswerter für alle wird. Bei den Planungen und Projekten sollen alle Einwohnerinnen und Einwohner sich beteiligen können. Die Beteiligung soll inklusiv sein. Das ist wichtig, da die Menschen sich in der Stadt und in ihrer Nachbarschaft wohl fühlen sollen. Sie erwecken die Stadt zum Leben. Die Einwohnerinnen und Einwohner und die Stadt sollen Münsters Zukunft gemeinsam machen.

Nichts über uns ohne uns! Das ist ein Grundprinzip inklusiver Beteiligung. Es geht zurück auf die UN-Behindertenrechtskonvention. Das ist ein Vertrag, den 193 Länder (die Vereinten Nationen) gemeinsam beschlossen haben. Der Vertrag sagt, dass Menschen mit Behinderungen immer mitentscheiden sollen, damit ihre Bedürfnisse auch berücksichtigt werden.

Um die Meinung der Einwohnerinnen und Einwohner zu erfahren, finden immer wieder verschiedene Veranstaltungen zur Beteiligung in Münster statt. Dabei sollen die Menschen mitreden, mitplanen oder mitmachen. Die Stadt Münster hat Regeln für diese Veranstaltungen aufgeschrieben.

Ob die Regeln auch für Menschen mit Behinderung passen, soll überprüft werden. Das können nur Menschen mit Behinderung überprüfen. Nur sie wissen, was sie brauchen.

Was sind Beteiligungspilotinnen und Beteiligungspiloten?

Um die Regeln der Stadt Münster zu überprüfen, **suchen wir** eine Gruppe von interessierten **Menschen mit verschiedenen Behinderungen**. Diese Gruppe soll die Veranstaltungen besuchen und überprüfen. Als „Beteiligungspilotinnen und Beteiligungspiloten“ probieren sie aus, ob alle gut teilnehmen und ihre Meinung sagen

können. Ihre Erfahrungen schreiben sie auf. Daraus soll die Stadt Münster lernen.

Woher weiß ich, wie das geht?

Das Büro STADTRAUMKONZEPT unterstützt die Beteiligungspilotinnen und Beteiligungspiloten beim Aufschreiben und der Übersetzung ihrer Ideen in neue Regeln für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Münster. Wir organisieren verschiedene Workshops, bei denen sich alle kennenlernen und gemeinsam lernen. Deswegen ist es wichtig, dass an den Workshops möglichst alle teilnehmen. Das Ziel ist:

- Lernen, wie wir die Veranstaltungen überprüfen.
- Lernen, wie wir die Erfahrungen verständlich aufschreiben.
- Lernen, wie wir alles gut organisieren und sammeln.
- Gemeinsam über die Erfahrungen sprechen, die wir gemacht haben

